

Keine Verhütungsmittel? Kein Verständnis!

Sehr geehrte Damen und Herren,


wir schreiben das Jahr 2025 – und noch immer ist der kostenfreie und leicht zugängliche Bezug von Verhütungsprodukten nicht gesichert. Der im Thüringer Landtag gescheiterte Antrag in der Drucksache 8/477, der genau diese Maßnahme vorsah, zeigt deutlich, dass nur wenig Bereitschaft zur Lösung des Problems besteht.

Insbesondere Jugendliche aus Familien mit eingeschränkten finanziellen Ressourcen sowie junge Menschen, die in schulischen Kontexten den Herausforderungen der Pubertät und ersten Partnerschaften gegenüberstehen, sind in erheblichem Maße von diesem Versagen betroffen. Der Zugang zu Verhütungsprodukten ist keine Frage des Luxus, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsvorsorge. Viele, gerade aus einkommensschwachen Familien kommende Schüler*innen, sind gezwungen, auf unsichere Alternativen zurückzugreifen – was zu erheblichen gesundheitlichen Risiken und persönlichen Rückschlägen führen kann.

"Ein sicherer Zugang zu Verhütungsmitteln hat direkte Auswirkungen auf den Schulalltag. Schüler*innen sollten in der Lage sein, ihr Liebesleben ohne Angst vor ungewollten Konsequenzen auszuleben - und das unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund. Denn das darf kein Privileg sein."
- so Erik Sczygiol, Vorsitzender der Landesschülervertretung Thüringen.

Im gleichen Kontext möchten wir unsere Forderung nach kostenlosen Menstruationsprodukten in Schulen erneuern. Auch diese verursachen enorme Kosten und sollten entsprechend gratis in Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Länder wie Schottland und Frankreich haben bewiesen, dass eine flächendeckende Bereitstellung möglich ist. Es ist höchste Zeit, dass auch Thüringen Verantwortung übernimmt und die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellt, um den Zugang zu Verhütungs- und Menstruationsprodukten in Schulen und öffentlichen Einrichtungen sicherzustellen – denn Gesundheit darf keine Frage des Geldes sein.


Ingrid Osburg
Koordinatorin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Ansprechpartner*innen

Erik Sczygiol
(Vorsitzender)
erik.sczygiol@lsv-thueringen.org

Ingrid Osburg
(Koordinatorin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
ingrid.osburg@lsv-thueringen.org

Erfurt,
den 16.03.2025

Landesvorstand
Erik Sczygiol
Ben Kottek
Ingrid Osburg
Marius Lange

Landesschülervertretung Thüringen

im Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und
Kultur

Werner-Seelenbinder-Str.7
99096 Erfurt

www.lsv-thueringen.org

Telefon
+49176 44483461

E-Mail
info@lsv-thueringen.org

Instagram
@lsv_thueringen

Facebook
@lsv.thueringen

X (Twitter)
@LSV_Thueringen